

Abb. 7.9.1

Vergleich der kantonalen Regelungen (Stand 12. September 2016)

	Abgabetatbestand	Abgabesatz	Fälligkeit	Verwendung des Ertrags
Mindestregelung	– (dauerhafte) Neueinzonungen	20%	– Bei der Überbauung oder Veräusserung des Grundstücks	– Entschädigungen für Auszonungen – Weitere Massnahmen der Raumplanung nach Art. 3 RPG
Erweiterte Regelung	– Um- und Aufzonungen – Befristete Nutzungen – Ausnahmegewilligungen ausserhalb der Bauzonen	Bis zu 60%		– Weitere Massnahmen der Raumplanung
Basel-Stadt 1977	– Vergrösserung der zulässigen Geschossfläche; – Umzonungen, wenn dabei neue Nutzflächen entstehen	50%		– Schaffung neuer oder Aufwertung bestehender öffentlicher Grünräume
Neuenburg 1986	– Zuweisung des Grundstücks in eine Bauzone oder eine Spezialzone (z.B. Abbau- oder Deponezone)	20%	– Wird individuell vom Kanton bestimmt, spätestens bei Veräusserung des Grundstücks	– Entschädigungen für Auszonungen – Unterstützung von Landwirten beim Kauf von Landwirtschaftsland – Andere Massnahmen der Raumplanung
Genf In Kraft seit 1.1.2011 mit Revision seit 1.5.2014	– Zuweisung einer Nichtbauzone in eine Bau- oder Entwicklungszone	20%, von der Summe der Mehrwertabgabe werden pauschal 30 CHF pro m ² abgezogen	– Bei Veräusserung, spätestens 90 Tage nach Rechtskraft der Baubewilligung	– Entschädigungen für Auszonungen – Kantonaler Wohnungsbau – Kommunale Infrastrukturanlagen – Fonds zur Förderung der Landwirtschaft
Thurgau In Kraft seit 1.1.2013	– Neueinzonungen – Umzonungen von der öffentl. Zone in andere Bauzone	20%	– Veräusserung des Grundstücks – mit Rechtskraft des Erschliessungsprojekts oder bei Überbauung der Parzelle. – Steuerbehörde kann Stundung gewähren	– Rückerstattung Mehrwertabgabe bei späteren Auszonungen – Finanzierung von Infrastrukturanlagen – Förderung des ÖV – Finanzierung anderer Massnahmen der Raumplanung
Tessin In Kraft seit 10.2.2015	– Neueinzonungen – Aufzonungen, wenn Ausnützungsziffer um mind. 0,2 oder die Volumen- oder Baumassenziffer um 1,5 erhöht wird – Andere Umzonungen	30% 20% 20%	– Überbauung oder Veräusserung des Grundstücks,	– Entschädigungen für Auszonungen – Finanzierung anderer Massnahmen der Raumplanung
Jura In Kraft seit 1.1.2016	– Neueinzonungen – Ausnahmegewilligung ausserhalb Bauzone (ohne Art. 24b RPG) – Um- oder Aufzonungen in der Bauzone	30% 30% 20%	– Überbauung oder Veräusserung des Grundstücks	– Entschädigungen für Auszonungen – Finanzierung von: – Regionalplanungen – Kommunalplanungen von regionalem Interesse – Massnahmen für Ortsbild- und Landschaftsschutzprogramme für häusliche Bodennutzung
Aargau (Vorlage Regierungsrat 2.12.2015)	– Neueinzonungen – Umzonungen von der Zone für öffentl. Bauten und Anlagen in andere Bauzonen – Gemeinden können MWA erhöhen und auch für andere Um- und Aufzonungen erheben.	20% Gemeinden können darüber hinausgehen	– Bei Veräusserung des Grundstücks oder Erteilung der Baubewilligung – Bei Um- und Aufzonungen nur, wenn die Baubewilligung die Geschossflächen erweitert	– Materielle Enteignung – Andere Massnahmen nach Art. 3 RPG
Appenzell Innerrhoden (Vorlage Ständekommission 16.8.2016)	– Neueinzonungen – Abparzellierungen aus bäuerlichem Bodenrecht – Bezirke können MWA vertraglich erhöhen	20%	– Bei Veräusserung und Übertragung des Grundstücks oder ab Rechtskraft Baubewilligung – Bei Grundstücken im Baurecht abweichende Regelung auf Verordnungsstufe möglich	– Raumplanerische Massnahmen der Bezirke und Entschädigung von Auszonungen